



### **Besuch im Seniorenheim**

- Vorstellung der Gäste und ihres Landes durch singen und gemeinsame Spiele
- Kleiner Ausflug mit den Menschen, die das Heim sonst nicht verlassen können

### **Bamberg**

#### **Begegnungsstätte**

- Bau einer Begegnungsstätte (in Form eines Amphitheaters)
- Diese kann z.B. für Open-Air-Gottesdienste, Theateraufführungen oder einfach nur zum Zusammensitzen verwendet werden.

#### **Erlebnisplatz der Sinne**

- Auf dem Kindergartenaußengeländes wird unter Mitwirkung von Eltern, Kindern, Gastgebern und Gästen eine Spielfläche gestaltet
- Diese spricht besonders die Sinne an und kann später auch für die Jugendarbeit genutzt werden.

#### **Kirchensitzgruppe**

- Gemeinsamer Bau – unter Anleitung eines Schreiners – in der Nähe des Eingangs der Kirche einer Sitzgruppe aus Holz.
- Diese bietet Möglichkeit zur Begegnung

#### **Meditationsweg**

- Gestaltung eines Meditationsweges mit 6 Stationen zwischen zwei Pfarreien
- Dieser Weg ist die Verbindung zwischen den beiden Pfarreien

#### **Renovierung der Karls-Kapelle**

- Die Kapelle befindet sich in einem desolaten Zustand.
- Gastgeber und Gäste richten gemeinsam den Dachstuhl auf, feiern Richtfest und decken das Dach.
- Austausch über die mit dem Bau verbundenen Volksfrömmigkeit
- Renovierung als Symbol gelebten Glaubens durch ein

### **Berlin**

#### **Arbeitseinsatz in der KiTa**

- notwendige Renovierungsarbeiten in einer Kindertagesstätte:
- Buddelkastensand austauschen
- Zaun anstreichen
- neue Spielgeräte aufbauen
- Wasserstraße anlegen

#### **Arbeit im Botanischen Garten**

- Notwendige anstehende Arbeiten im Botanischen Garten, zur Erhalt und Bewahrung der Schöpfung

#### **Füreinander da sein**

- Begleitung alter und behinderter Menschen, die Unterstützung benötigen

#### **Lichtblicke I**

- Kinderstation im Krankenhaus besuchen

#### **Wo´s brennt und kracht...**

- Stadtralley an sozialen Brennpunkten mit verschiedenen Stationen; 5 Kleingruppen - jeweils 3 Aufgaben
- Umfeld kennenlernen, sich für ein gutes Miteinander engagieren

## **Dresden-Meißen**

### **Helfen bei der Heilsarmee**

- Vorstellen der Arbeit der Heilsarmee
- Mitarbeit in der Suppenküche oder der Möbeltauschbörse
- Musizieren im Obdachlosenheim

### **Interkulturelles Kinderfest**

- Vorbereitung und Durchführung eines Kinderfestes
- Aufbau eines Spielhauses

### **Sauerkirschernte**

- Sauerkirschernte gemeinsam mit behinderten jungen Erwachsenen auf dem alten Rittergut "Gut Gamig"

### **Tee-Ei**

- Malern
- Fenster streichen
- Podium für Konzerte bauen
- Netz zur Schalldämmung

### **Treidelweg an der Elbe**

- Rekultivierung eines historischen Weges entlang der Elbe

## **Eichstätt**

### **(NICHT-)BEHINDERT?!**

- Gemeinsamer Besuch der Regens-Wagner-Stiftung (RWS) in Holnstein - ein Heim für behinderte Menschen
- Gegenseitiges Kennenlernen
- Gemeinsame Aktionen: Basteln, Spazieren gehen, musizieren, Jugendvesper

### **Picknick im Park mit einem Seniorenheim**

- Gäste, Gastgeber und Mitarbeiter des Seniorenheims bringen Bewohner in den Stadtpark
- gemeinsames Picknick
- Gemeinsame Gestaltung eines unterhaltsamen Nachmittags mit verschiedenen Aktionen

### **bridging young and old**

- Gemeinsamer Tag mit Slowenischen Gästen und Gastgebern und Bewohnern der Senioreneinrichtungen der Diakonie
- Alle werden voraussichtlich einen gemeinsamen Tag mit Arbeit für die Einrichtung und breitem Raum der Begegnung zwischen den Kulturen und Generationen gestalten.

### **Erneuern des Waldlehrpfades**

- Gemeinsam soll der Waldlehrpfad wieder hergerichtet werden.

### **Paint the world in colors of love**

- Gemeinsames Bemalen des Bushäuschen im Dorf mit den Jugendliche
- mit Motiven aus ihrer Heimat, mit dem Wjt Logo,...
- So werden unsere Gäste verewigt und unser Dorf schöner.
- Aufbau eines Standes, an dem die Einwohner Spielzeug und andere gebrauchte Sachen abgeben können
- Dieses wird der Christlichen Kinderhilfe in Rumänien gespendet.

## Erfurt

### **internationale Kaffeetafel rund um die Kirche**

- Pfarrgemeinde und besonders sozial schwächere werden eingeladen zu einer Kaffeetafel rund um die Kirche.
- Internationale Gäste und Gastgeber werden die Tafel vorbereiten und die Gäste bedienen

### **Straßenmusik**

- Gäste und Gastgeber über gemeinsam internationale Gesänge und spielen diese in der Innenstadt
- Begleitende Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit
- Spenden werden einem sozialen Projekt zugeführt

### **Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten an Wegkreuzen**

- Wegkreuze und Bilderstöcke werden verschönert und Ausgebessert

### **Praktischer Naturschutzschutz**

- Ein Bärenpark wird ausgebessert, damit die Bären sich in ihrem Außengelände wieder wohl fühlen

### **Projekt im Naturschutzbereich**

- Eine Falknerei wird renoviert und gesäubert.

## Essen

### **"Jugend bittet zu Tisch"**

- 250 Meter lange Essenstafel rund um das Kirchengebäude für ca. 500 bedürftige Menschen aus der ganzen Stadt.

### **Bereinigen des Fiskusfriedhofs**

- Gemeinsam den Friedhof von Müll und Dreck säubern und gleichzeitig Bänke aufzustellen

### **Lets sing - Generationen begegnen sich**

- Gäste und Gastgeber studieren in einem Workshop Lieder ein.
- Diese werden am Nachmittag älteren Gemeindemitgliedern präsentiert.
- Es finden Konzerte in einem Seniorenheim und in der Kirche statt.
- Je nach Beteiligung sollen auch Krankenhaus, Hospiz und Hauskranke in der Gemeinde besucht werden.

### **Kaffeetafel**

- In der Innenstadt wird rund um die St. Clemenskirche eine große Kaffeetafel aufgebaut.
- Verkauft wird fair gehandelter Kaffee und selbst gebackener Kuchen.
- Dabei wird über fairen Handel informiert und die "Kairogruppe" vorgestellt.
- Die Kairogruppe ist eine Initiative des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums (im Gemeindegebiet). Seit 18 Jahren setzen sich dort Schüler für Schulen und Behinderteneinrichtungen in und um Kairo ein und finanzieren den Aufbau dieser Stätten mit.

### **Anlegen eines Kräuterhochbeetes**

- Anlegen eines Kräuterhochbeet im Garten des benachbarten Krankenhauses (Haus-Berge) in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem künftigen Altenheim und einer betreuten Wohnanlage

## **Freiburg**

### **„Dosentag“**

- an alle Christen der Pfarreien wird ein persönlichen Brief mit gesponserter Tüte verteilt.
- Diese soll am 12.8.mit haltbaren Lebensmitteln vor die Türe gestellt - von WJT -Jugendlichen abgeholt und eingesammelt werden.
- Damit wird der Schopfheimer Tafelladen unterstützt, der diese an Bedürftige weitergibt.

### **Begegnung mit psychisch kranken Mensche**

- In der Gemeinde gibt es den Club 23, ein Projekt, in dem psychisch Kranke sich treffen und gemeinsame Aktivitäten veranstalten.
- Am Tag des Sozialen Engagements findet eine Begegnung zwischen diesen Tagesgästen, den internationalen Gästen und den Gastgebern statt
- gemeinsames Gespräch
- Künstlerisches Gestalten des Billiardraumes.

### **Fest der Nationen**

- Gemeinsam mit 50 Gästen aus Lublin/Polen das Ferienprogramm für Kinder mitgestalten.
- Spiele aus vielen Ländern der Erde.

### **Gestaltung des Schulhofes/ Internationales Fest in Elchesheim-Illingen**

- Am Vormittag gestalten die Jugendlichen der KJG zusammen mit den ausländischen Gästen die Außenanlage der örtlichen Grundschule in Elchesheim neu.
- Nachmittags gemeinsames Veranstalten des Ferienspasses
- Am Abend findet auf dem Schulhof der Grundschule ein Internationales Fest statt, bei dem die deutschen Teilnehmer die Möglichkeit haben, etwas über die Herkunftsländer der Gäste und ihre Bräuche zu lernen.

## **Fulda**

### **Hilfskonvoi für Bosnien**

- Gäste und Gastgeber packen gemeinsam mit der Malteserjugend einen Hilfskonvoi für Bosnien. Dieser wird nach dem Weltjugendtag die Güter direkt nach Bosnien fahren.

### **Gestaltung Außengelände**

- Internationale Gäste und Gastgeber gestalten gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen das Außengelände des Wohnheims der Menschen mit Behinderungen.
- Hier werden Gartenhütten aufgebaut.

### **Integratives Sport- und Spielfest**

- Gäste und Gastgeber bereiten gemeinsam mit dem Verein Eltern behinderter Kinder ein integratives Sport und Spielfest vor.

## **Görlitz**

### **"Lebendiger Kirchenturm"**

- Der alte Kirchenturm wird ausgemalt und neu gestaltet und soll den zukünftigen treffen der Jugend dienen.

### **Ein Besuch im Zoo**

- Gäste und Gastgeber ermöglichen Menschen mit Behinderungen einen gemeinsamen Besuch im Zoo

### **Renovierungsarbeiten**

- Gäste und Gastgeber nehmen gemeinsam kleine Renovierungsarbeiten in der Gemeinde vor
- Auf die Garagentore des Pfarrhauses werden landestypische Muster aus dem Heimatland der Gäste gemalt (Philippinen)

### **Arbeit am Kreuzberg**

- Am Kreuzberg wird die Grünanlage gepflegt.
- Das Missionskreuz wird neu gestrichen

### **Hamburg**

#### **Eine – Welt – Eine Musik –**

- Handmade unplugged music in der Volksdorfer Fußgängerzone mit Verkauf von Trans-Fair-Produkten
- Spendensammlung zugunsten der Ugandahilfe e.V.

#### **Asyl-Dorf**

- Mitarbeit im Wohnprojekt für Asylsuchende in der Schemannstraße in Volksdorf

#### **Unternehmungen mit der Arche-Gemeinschaft Volksdorf**

- Die Archegemeinschaft ist ein Wohngemeinschaftsprojekt von Behinderten und Nichtbehinderten Menschen. Am TdsE wollen wir einen Tag zusammen leben und etwas unternehmen.

#### **Lebensraum Wald erhalten**

- Unter Anleitung des Forstamtes Aufräum- und Pflegearbeiten in den Walddorfer Wäldern ausführen.

#### **Projekt Odyssee**

- persönliche Begegnung der (volljährigen) gastgebenden und internationalen Jugendlichen mit drogensüchtigen Menschen
- Austausch über
- kontrollierte Drogenabgabe in der Stadt
- persönliche Geschichten und Schicksale der einzelnen Anwesenden
- gesellschaftliche Schwachpunkte

### **Hildeheim**

#### **deutsch-bolivian.Bäume**

- Im Vorfeld des Weltjugendtags Aufrichten von 3 großen Eichenstämmen zwischen Kirche und Containern der Caritaskinderklammer, die geschält und geschliffen sind
- Gemeinsames Bemalen der Stämme mit Wasserbeizfarben
- Dazu setzen sich die Gäste und Gastgeber gemeinsame mit folgenden Themen auseinander:
- Globalisierung, Eine Welt, indianische Symbole Symbolbilder der hiesigen Jugendlichen
- Bauen von 2 einfachen Baumbänken als Wartebereich für die Kinderklammer oder für sommerliche Kinderwortgottesdienste

#### **U-Boot-Bunker Valentin, Bremen-Farge**

- Der U-Boot-Bunker „Valentin“, einst von den Nazis erbaut, wird heute von der Bundesmarine genutzt.

- Rund 1800 Zwangsarbeiter ließen 1943/44 beim Bau der Anlage ihr Leben.
- Seit den sechziger Jahren nutzt die Marine den Bunker als Depot, zudem gibt es eine Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus.
- Nach einer Besichtigung des Bunkers und dem Gedenken der Opfer, wird bei der Pflege des Bunkergeländes, der Gedenkstätte und des Friedhofs geholfen.

#### **Garten der Sinne**

- Auf dem Außengelände des Caritas-Altencentrums soll ein „Garten der Sinne“ gestaltet werden, in dem z.B. verschiedene Kräuter zum Riechen wachsen.
- Hierüber werden den teilweise dementen Bewohnern über Sinneserfahrungen Erinnerungen geweckt und Freude geschenkt.

#### **„Pott der guten Hoffnung“**

- Im Pfarrheim St. Maria Regina der Kirchengemeinde St. Raphael in Garbsen soll ein sozialere Mittagstisch gegründet werden, in Zusammenarbeit mit **dem ökumenischen Sozialprojekt „NEULAND“ (Nachbarschaftsladen)** und dem ökumenischen Seniorenservice.
- Kooperationspartner für die Lieferung der Speisen sind die Jugendwerkstatt des Diakonischen Werkes und das Caritas-Altencentrum Wilhelm-Maxen-Haus.
- Im Rahmen des Tages des sozialen Engagements soll das Gründungsfest gemeinsam mit den ausländischen Gästen gefeiert werden.

#### **Bau mit an unserer Welt!**

- Auf dem Dorfplatz in Berenbostel wird unter künstlerischer Anleitung eine Weltkugel als Skulptur geschaffen werden.
- Gleichzeitig wird über das Kinderhospizes „Löwenherz“ informiert und Spenden dafür gesammelt.

### **Limburg**

#### **Arbeitseinsatz und Begegnung mit den Klienten im Drogentherapieort**

- Besuch in ein nahe gelegenes Therapieort
- Vorstellen des Dorfes und seine Arbeit
- gemeinsamen Arbeitseinsatz mit den Klienten der „Villa Lilly“
- Gemeinsame Feier eines Gottesdienstes

#### **Begegnung mit ehemals Wohnsitzlosen**

- Begegnung und Mitarbeit in einem Heim für betagte ehemals Obdachlose
- Mitarbeit in Werkstatt, Garten, Tierhaltung

#### **Bau eines naturnahen Spielplatzes und Seelenbohrerlabyrinthes**

- Bau eines naturnahen Spielplatz zusammen mit unseren ca. 70 Gästen aus 3 Nationen auf dem Gelände des Kinder- und Jugendbildungshauses des Bistums Limburgs Hildegardishof
- Der Spielplatz steht unter dem Motto „Piraten“ und soll hinterher für alle Besucher des Hauses nutzbar sein.
- Anlegen eines begehbaren Labyrinths auf demselben Gelände

#### **Besuch im psychiatrischen Krankenhaus**

- Begegnung mit psychisch Kranken und verwirrten alten Menschen und Mitarbeitenden vor Ort,
- Geschichte der Einrichtung (NS!)
- Mittun in Ergo- oder Bewegungstherapie
- Kennen lernen der seelsorglichen Arbeit vor Ort

#### **Erneuerung des Biotop**

- Gemeinsame Renaturierung des Biotops auf einem Campingplatz



### **Magdeburg**

#### **Faires Frühstück**

- in Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Laden bereiten die Gastgeber und Gäste ein faires Frühstück vor und nehmen dieses gemeinsam ein

#### **Kreativer Nachmittag mit Behinderten**

- Die Idee ist es, die Behinderten des örtlichen Augustinus-Werkes in die Strömung des Weltjugendtages zu integrieren.
- Dazu basteln Gäste und Gastgeber gemeinsam mit den Behinderten kleine Souvenire
- Ebenso wird ein großes Holzkreuz für den Hof des Augustinuns-Werkes gestalten

#### **Obdachlosenunterkunft osslau**

- Gemeinsame Renovierung von Bad und Dusche in der Obdachlosenunterkunft

#### **Naturschutzgebiet Elbe**

- Gäste und Gastgeber verschönern gemeinsam ein Naturschutzgebiet an der Elbe, das durch das 2003er Hochwasser noch geschädigt ist

#### **Spiel und Spaß im Kindergarten**

- Gäste und Gastgeber teilen mit den Kindern eines Kindergartens einen Tag lang Spiel, Spaß und Beschäftigungen

### **Mainz**

#### **Arbeit mit den „Grünen Damen“ im Krankenhaus**

- Mitarbeit in der Patientenbücherei und Kennen lernen der Arbeit mit den „Grünen Damen“ im Krankenhaus

#### **Flüchtlingsbetreuung des Malteser Hilfsdienstes**

- Mitgestaltung eines Kinderfestes mit Flüchtlingskindern

#### **Kräutersträuße für Alte und Kranke**

- Bei einem Gang durch die Gemarkung werden Kräuter gesammelt und zu Sträußen gebunden.
- Die gesegneten Sträuße bringen die internationalen Gäste mit ihren Gastgebern zu Alten und Kranken in der Gemeinde

#### **Mittagstisch für Wohnungslose**

- Vorbereitung eines gemeinsamen Mittagessens mit Obdachlosen und Menschen aus der Pfarrgemeinde
- gemeinsames Mittagessen.

#### **Treffpunkt Bahnmissionsmission**

- Gäste und gastgebende Jugendliche begegnen Menschen, die die Bahnmissionsmission Gießen in Anspruch nehmen.

### **München und Freising**

#### **Come togehter – Ein Tag für Kinder und Ältere**

- Gemeinsam mit den Gästen aus Italien wird ein unvergesslicher Begegnungsnachmittag für Kinder und Ältere organisiert
- Bestandteile: Feier eines Gottesdienstes, Spiel, Sport und Spaß, Musik, Basteln sowie das Pflanzen eines Weltjugendtagbaumes!

#### **Im Rollstuhl unterwegs**

- Kanadische Gäste und gastgebende Jugendliche machen mit den Rollstuhlfahrern aus dem Altenheim einen Spaziergang
- Anschließend: Gemeinsames Kaffeetrinken

- Interkultureller Austausch zwischen jung und alt

#### **Wir schützen unser Tal und pflanzen Schutzwald**

- In Zusammenarbeit mit dem Bergwallerlebniszentrum Ruhpolding werden internationale Gäste und Gastgeber in einem bestimmten Areal Schutzwald pflanzen
- dieser dient dazu, den Berg zu stabilisieren und das Tal vor Muren und Schneelawinen zu schützen

#### **Bewegung macht Spaß**

- Ärmere Jugendlichen jeder Herkunft werden zum gemeinsamen Spiel eingeladen
- So kann ihnen eine Freude bereiten werden

#### **Spielplatzpflege**

- Einen Spielplatz pflegen (Grünanlagen, Sandkasten, Spielgeräte streichen)...

### **Münster und Vechta**

#### **Erstellung Waldpfad auch für Rollstuhlfahrer**

- Den Wald neben einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen für Rollstuhlfahrer zugänglich machen

#### **Gestaltung eines Sinnesgartens**

- Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eines Altenpflegeheims einen Sinnesgarten für die Bewohner gestalten.

#### **Die Arche Noah – eine bunte Erde – Musiktheater für krebserkrankte Kinder**

- Gastgeber, Gäste und Kinder einer Krebsklinik erarbeiten ein gemeinsames Musik- und Pantomimentheater
- Dieses wird dann gemeinsam für die kranken Kinder aufführen.

#### **Kreuz-Aufstellung auf der Zechenhalde**

- Gäste und Gastgeber stellen gemeinsam ein acht Meter hohes Holzkreuz her.
- Dieses wird auf der Zechenhalde aufgestellt
- Dadurch wird ein sichtbares und bleibendes Zeichen für den Glauben und die Zukunft gesetzt
- Während eines ökumenischen Gottesdienstes wird das Kreuz gesegnet (500 – 750 Teilnehmer)
- Über den Weltjugendtag hinaus verbleibt das Kreuz als „Landmarke“ in Ahlen erhalten und bietet Gelegenheit für weitere Gottesdienste und besinnliche Treffen – stets in Erinnerung an den XX. Weltjugendtag in Deutschland.

#### **Heidebrinkschule**

- Verschönerung der Heidebrinkschule und Aufstellen von Spielgeräten.
- Die Heidebrinkschule ist ein Selbstverpflegerhaus und Zeltplatz in Verwaltung des BDKJ Dinslaken.

### **Osnabrück**

#### **Austausch mit Häftlingen der JVA**

- Besichtigung der JVA Lingen II
- Austausch zwischen den anwesenden deutschen und internationalen Jugendlichen
- gemeinsames Fußballspiel

#### **Blumen für eine bessere Welt**

- Gastgebende Jugendliche haben im Vorfeld der Tage der Begegnung auf dem Acker eines Bauern ein großes Blumenfeld gesät und gepflanzt
- Am Tag des Sozialen Engagements sollen die diese Blumen gepflückt und zu Sträußen gebunden werden.
- Diese Blumensträuße werden auf soziale Einrichtungen der Stadt verteilt: an Alten- und Pflegeheime, an Krankenhäuser – oder auch an Einzelpersonen, die in der Gemeinde mit der Krankenkommunion betreut werden.
- Viele Jugendliche der Gemeinde packen jetzt schon mit an und hegen und pflegen das Blumenfeld zurzeit mit viel Engagement.

#### **Betreutes Wohnen**

- Gäste und Gastgeber werden für die Bewohner einer Einrichtung der Caritas Kuchen backen.
- Die Hausbewohner/innen werden zu einem gemütlichen Kaffeemittag eingeladen.
- Die Gäste werden von ihrem Heimatland berichtet und evtl. musizieren.
- Die Begegnung zwischen den Generationen endet mit einem Wortgottesdienst,

#### **Musikprojekt und Gemeindecafé**

- Es wird ein Gemeindecafé angeboten, bei dem ein Projektchor gemeinsam mit der Familiengottesdienstband der Gemeinde Lieder einprobt und vorsingt.

#### **Verschönerung des Steinbruchs**

- Der Steinbruch dient der Kirchengemeinde bei verschiedenen Veranstaltung als Begegnungsstätte.
- Hier werden Gastgeber und Gäste gemeinsam Bänke und Tische aufstellen, sowie Aufräumarbeiten vornehmen, damit dieser wieder schöner gestaltet wird

### **Paderborn**

#### **Treffpunkt der guten Ideen, Impulse und Aktionen unter dem Kreuz in Bönen**

- Es soll ein Treffpunkt auf historischem Ort in Bönen entstehen (ehemaligen Bergwerks „Schachanlage Königsborn III / IV „)
- Internationale Gäste und Gastgeber errichten aus alten Bergauhölzern ein Kreuz und gestalten einen Platz
- Die Gäste werden gebeten, Erde aus ihrer Heimat mitzubringen, die dann ins Kreuz eingelassen wird
- Heimaterde, aus dem Garten des Papstes Benedikt XVI in Pentling / Regensburg ist schon eingetroffen
- Es wird auch das Logo des Weltjugendtags aus farbigen Pflastersteinen gelegt. Unser Paderborner Erzbischof Hans-Josef Becker hat sich am 07.03.05 über dieses Projekt informiert.

#### **Gottes Schöpfung**

- Im Umweltzentrum Heerser Mühle von Bad Salzuflen wird ein Eingangsportal mit christl. Symbolik aus Materialien der Umwelt gebaut

#### **Grenzenlos**

- Gemeinsames Sportfest mit Menschen mit Behinderten aus unterschiedlichen Einrichtungen der Lebenshilfe (insg. ca. 1000 Beteiligte)
- Als äußeres Zeichen der Zusammengehörigkeit werden 1000 T-Shirts mit dem Logo des WJTs und dem Logo der Lebenshilfe verteilt. 1000 Luftballons werden steigen gelassen.

- Zusätzlich soll das WJT-Logo und das Logo der Lebenshilfe in doppelter Ausführung gepflastert werden: einmal auf dem Gelände der Lebenshilfe und einmal vor der Gemeindekirche. Es soll daran erinnern, dass christliches Leben niemals seine soziale Dimension verlieren darf.

### **Kreuzweg und Mariengarten gestalten**

- Gastgeber und Gäste arbeiten an zwei unterschiedlichen Projekten:
- Ein Teil wird den außen angelegten Kreuzweg und den Mariengarten am Altenzentrum Schmallenbach Haus erneuern bzw verschönern
- Der andere Teil der Gruppe wird einen Tag mit den Senioren verbringen.

### **MAHL-ZEIT**

- Frei nach der biblischen Speisung der 5000 wird die Bevölkerung eingeladen, ihr Abendbrot in der Fußgängerzone miteinander zu teilen.
- Gleichzeitig wird über eine Initiative informiert, die unter gleichem Namen ein warmes Essen (Drei Mal wöchentlich) für Bedürftige anbieten will.

## **Passau**

### **Renovierung einer Kindertagesstätte**

- Gäste und Gastgeber führen einige Renovierungsarbeiten an einer Kindertagesstätte durch

### **Aktion zur Bewahrung der Schöpfung**

- Internationale Gäste und jugendliche Gastgeber pflanzen gemeinsam Bäume im Bayrischen Wald
- Der Bayrische Wald ist ein gefährdeter Wald und die Aktion ist ein Teil zur Bewahrung der Schöpfung)
- Arbeitssituation in der Region
- Besuch in einer Glasbläserei
- Wichtiger und typischer Arbeitgeber für die Region (Gäste dürfen selber die Kunst des Glasblasens ausprobieren)

## **Regensburg**

### **Barfußweg ( Fühlweg ) für Kinder**

- Gäste und Gastgeber bauen beim örtlichen Kindergarten einen Barfuß-Fühlweg
- Ein Barfußweg ist ein Weg auf dem der Untergrund alle 2 Meter wechselt und die Kinder diesen mit geschlossenen Augen erkennen lernen sollen.

### **Beach-Volleyballfeld**

- Gäste und Gastgeber bauen gemeinsam im Pfarrgarten ein Beach-Volleyballfeld, um für die Jugendlichen der Pfarrei einen geeigneten Treffpunkt des Miteinander Spielens zu errichten. Ein Beach-Volleyballturnier am darauf folgenden Tag mit den Gästen, sowie mit allen Jugendgruppen (auch weltlichen) der Gemeinde, dessen Erlös einer sozialen Einrichtung vor Ort zu Gute kommen soll, wird das Projekt dann abschließen.

### **Jugendraum**

- Neugestaltung und Renovierung eines leerstehenden Raumes zur langfristigen Nutzung als Jugendraum

## **Rottenburg-Stuttgart**

### **Altersheim**

- Gäste und Gastgeber gestalten gemeinsam einen Tag im Seniorenheim.
- Essen ausgeben, Abspülen helfen, Vorlesen, Spiele, Rollstuhlausfahrten sind für diesen Tag geplant.

### **Bildstock**

- Internationale Gäste und gastgebende Jugendliche richten gemeinsam einen Bildstock her und pflanzen einige Bäume in der Gemeinde

### **Pflanzen von Beerensträuchern am Kindergarten St. Martin**

- Die rumänischen Gäste pflanzen gemeinsam mit den gastgebenden Jugendlichen Beerensträucher zur Stärkung des Bodens oberhalb eines kleinen Hanges am Kindergarten St. Martin.
- Nachdem die Stützmauer des Nachbarn entfernt wurde, muss der Boden gestärkt werden

### **Spitzenkapelle**

- Neugestaltung der Außenanlage der Spitzenkapelle. u. a. Pflanzen eines Weltjugendtag-Baumes.

### **Flur einen jugendgemäßen Look geben**

- Gäste und Gastgeber renovieren und gestalten gemeinsam den Flur des Gemeindehauses.
- In diesem Teil befinden sich die Gruppenräume der kirchlichen Jugendarbeit.
- Dieser Flur wurde seit über 20 Jahren nicht mehr gestrichen.
- In einer gesonderten Projektgruppe werden noch große Bilder (z.B. Logo des Weltjugendtages, Bilder mit allen arbeitenden Händen...) gestaltet. die dann aufgehängt werden, um dann dem Flur einen jugendgemäßen Look zu geben und auch in späteren Jahren an den XX. Weltjugendtag in Köln zu erinnern.

## **Speyer**

### **Gestaltung einer Spielecke in einer Kita**

- Die gastgebenden Jugendlichen gestalten mit Jugendlichen aus Ruanda und Uruguay eine Ecke des Freigeländes der Kindertagesstätte St. Martin um.
- Es wird ein Spielhäuschen gestrichen und zusammengebaut, einige Hochbeete werden angelegt und der Untergrund des Spielgeländes zum Sandkasten umfunktioniert
- Die Kinder der Tagesstätte werden mit einbezogen, in dem Lieder und Tänze aus Ruanda und Uruguay miteinander gelernt werden.

### **Schuhe putzen für Kinder Lachen**

- Schuhputzaktion für die Besucher der Marktbesucher.
- Anbieten von Kaffee und Kuchen
- Erlös geht an den Kindergarten des Stadtteils, der gerade integrative Arbeit aufbaut

## **Trier**

### **Brückenbau von Mensch zu Mensch**

- "Fest der Begegnung" mit Psychisch kranken Menschen auf "Multi-Kulti-Ebene" mit bunten Workshops als "Netzwerk"...

### **Jugend und Natur**

- Gastgebende Jugendliche und internationale Gäste werden Nistkästen bauen

- Zum Abschluss der Aktion und zur Erinnerung an die Aktion wird ein Baum gepflanzt, der von den Jugendlichen vor Ort nach dem Weltjugendtag weiter gepflegt wird.

### **Kochparty für unsere Senioren**

- Die WJT-Teilnehmer kochen unter Anleitung eines Koches italienische Köstlichkeiten
- Zum Essen wird die örtliche Seniorengruppe eingeladen.

### **Kriegsgräberpflege**

- Gäste und Gastgeber pflegen in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler die Kriegsgräber des 1. und 2. Weltkrieges – einige Gräber werden neu hergerichtet.
- Dieses Projekt dient als Mahnung und Erinnerung für die Jugend und die gemeinsame Zukunft.

### **Wie wollen wir leben? Wege zum nachhaltigen Lebensstil in Nord und Süd**

- Gemeinsam mit dem Autor Franz Alt und Bischof Abastoflor aus Bolivien wird ein gemeinsames Zukunftsforum durchgeführt.
- Hierzu werden 200 Teilnehmer aus ca. 15 Nationen erwartet.
- Die Jugendliche setzen sich mit den Fragebereichen „Zugang zum Wasser“, „Gender“, Handelsbeziehungen etc. auseinander.
- Die Ergebnisse des Zukunftsforums werden am Abend dem Bischof Dr. Reinhard Marx und Frau Ministerin Margit Conrad übergeben.

## **Würzburg**

### **Begegnung mit Behinderten**

- Gäste und Gastgeber gestalten gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen ein Kreuz. Dieses wird als Erinnerung in die Einrichtung für Menschen mit Behinderungen aufgestellt.
- Austausch und Gespräch der Jugendlichen

### **Freizeit für andere (Senioren)**

- Gemeinsames Backen von Spezialitäten aus den jeweiligen Herkunftsländern der Teilnehmern
- Am Nachmittag: Holen die Jugendliche Senioren aus zwei ortsansässigen Seniorenheimen ab: Gemeinsames Kaffeetrinken mit gestaltetem Rahmenprogramm
- Gemeinsamer Besuch der Hl. Messe

### **Renovierung und Neueinrichtung des Weltladens**

- Auseinandersetzung mit der Frage, wie in der gastgebenden Gemeinde auf weltweit gerechte Handelsbeziehungen hingewiesen wird. Anschließend werden die Räumlichkeiten des Eine-Welt-Ladens renoviert.

### **Sommerfest im Seniorenheim**

- Gäste und gastgebende Jugendlichen feiern ein Sommerfest mit den Bewohnern eines Seniorenheims
- Waldsäuberungsaktion
- Gäste und gastgebende Jugendliche werden gemeinsam einen Teil des Walds säubern.
- Dieses ist ein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.